

Pressemitteilung
ISI e.V.
Zukunftswerkstatt *Therapie kreativ*
Blumenstraße 54a
47057 Duisburg

Pressemitteilung

Warum Heinz Schulz immer wieder Schreckliches träumt...

Auftaktveranstaltung zum Verbundprojekt „Alter und Trauma“ am 21. März 2014

Neues Projekt von ISI e.V. zum Thema Alter und Trauma bietet kostenlose Informationen und Hilfen für Fachkräfte, Angehörige und alte Menschen

Für die meisten älteren Menschen sind es Krisensituationen: auf Pflege angewiesen zu sein, vieles nicht mehr selbst entscheiden zu können. Das gilt umso mehr, wenn diese Situation traumatische Erlebnisse im eigenen Leben reaktiviert – Kriegserlebnisse vor allem, Bombennächte, Vertreibung oder sexuelle Gewalt. Dann wird der Umzug in ein Pflegeheim zur dramatischen Krise und die fröhliche Silvesterfeier löst Panik aus wie vor 70 Jahren, weil die Böller so klingen wie ein Maschinengewehr. Wer solche Phänomene versteht, weiß: Altenhilfe ist heute oft Arbeit mit traumatisierten Menschen. Zu wissen, was sie erschüttert und wie man sie besser unterstützen kann, ist eine wichtige Aufgabe für Fachkräfte und Angehörige.

Das Institut für soziale Innovationen e.V. in Duisburg (ISI) beteiligt sich darum an einem Modellprojekt, gefördert durch die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW. Die Projektpartner in NRW (ISI e.V., PariSozial Minden-Lübbecke/Herford und Wildwasser Bielefeld e.V.) werden in den kommenden drei Jahren Fachkräfte und Angehörige informieren und schulen, Betroffene unterstützen und eine breite Öffentlichkeit für das Thema Alter und Trauma sensibilisieren. Zu den Angeboten von ISI e.V. gehören Seminare, Impulsveranstaltungen und Gesprächsgruppen für Betroffene und Angehörige. Die Botschaft: Wer sich mit dem Thema Alter und Trauma beschäftigt, kann erneute Traumatisierungen - zum Beispiel in der Pflege - verhindern.

Am 21. März wird das Projekt erstmals einer interessierten Fachöffentlichkeit in Duisburg vorgestellt.

Wichtige Daten der Auftaktveranstaltung:

11:00 *Der 2. Weltkrieg im Wohnzimmer,*
Impulsvortrag zu den Nachwirkungen von Krieg
und Flucht von Dr. Udo Baer

11:40 Vorstellung des (Teil-)Projektes von ISI e.V.

12:00 Grußwort / Bürgermeister Benno Lensdorf

ab 12:30 Gelegenheit zum Pressegespräch

Das Projekt Alter und Trauma wird durchgeführt in Kooperation von:



Fördergeber:

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

